

# Sportfachmann/-frau

Von: Friederike Viktoria Peek

Sportfachmann/-frau ist eine bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung und wird in der Sport- und Fitnessbranche angeboten. Die Ausbildung findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.

Es geht um Sport und Bewegung, um betriebliche Abläufe, Leistungsangebote und Beschaffung, um Marketing, Planung und Organisation von Veranstaltungen sowie um den technischen Betriebsablauf.

Im dritten Ausbildungsjahr beschäftigen sich die Sportfachleute mit Trainings- und Wettkampfstätten, sowie die Durchführung von Wettkämpfen.

Sportfachleute sind in der Sportwirtschaft, insbesondere im Geschäfts-, Sport- und Trainingsbetrieb von Sportvereinen und –verbänden sowie in Sport- und Fitnessstudios tätig. Zudem sind sie im Geschäftsbetrieb tätig, betreuen z.B. Kunden und führen Kalkulationen durch. Die Ausbildung enthält weniger kaufmännische Elemente als die Lehre für Sportfachkaufleute, dafür steht mehr Training und Wettkampf auf dem Lehrplan, ebenso die Pflege der Sportgeräte.

Sie beraten und betreuen Mitglieder und Kunden über Sportangebote sowie gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Ernährung, entwickeln und erarbeiten Konzepte für den Breiten- und Wettkampfbetrieb. Trainieren und beraten Sportlerinnen/ Sportler in einer Sportart und wenden die sportartspezifischen Regeln an. Planen, koordinieren und organisieren sportartübergreifende und sportartspezifische Trainings- und Wettkampfveranstaltungen und führen sie durch, stellen bedarfsgerechte und situationsbedingte Trainings- und Wettkampfbedingungen her. Betreuen Sportlerinnen/Sportler im Training und Wettkampf, führen Leistungsbeobachtungen durch und ziehen daraus Schlussfolgerungen. Veranlassen die Pflege und Wartung der Sportgeräte und -stätten und der dazugehörigen Anlagen. Verfügen über die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausübung von Trainings- und Betreuungstätigkeiten, die dem „Lizenzierten Fitnesstrainer Deutscher Sportstudio-Verband DSSV“, der „Übungsleiter/Übungsleiterin-C-Lizenz des Deutscher Sportstudio-Verband DSSV“, der „Übungsleiter/ Übungsleiterin-C-Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)“ sowie der „Trainer-C-Lizenz und Trainer-B-Lizenz des DOSB“ entsprechen.

Beim Training vermitteln und trainieren sie Techniken, sind in der unmittelbaren persönlichen Wettkampfvorbereitung von Sportlern mit dabei, erstellen auf Training und Wettkampf ausgerichtete Ernährungspläne und Trainingspläne, entwickeln Taktiken.

Wenn man eine Ausbildung als Sportfachmann/-frau macht, braucht man außerdem eine gute körperliche Verfassung, Begeisterung für Sport und außerdem muss man gut im Umgang mit Menschen sein.

Als Sportfachmann/-frau bekommt man nach der Ausbildung 1.970 - 2.185 Euro.



**Sportfachmann (m/w) in Darmstadt, verschiedene Einsatzorte Fehler! Textmarke nicht definiert.2 freie Stellen**

**Schulische Voraussetzung:** Mittlere Reife / Mittlerer Bildungsabschluss, Realschule / Regionalschule

**Beschreibung/ Anforderungen:** Fitness-Studio sucht zum 01.08.08 eine/n Sportfachmann/-frau: 1. Zwingende Voraussetzung ist mindestens ein Realschulabschluss 2. Gewünscht sind ebenfalls Sportbegeisterung (Trainingserfahrung von Vorteil), Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und sicherer Umgang mit Zahlen. 3. Volljährigkeit und Führerschein Klasse B von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

**Alter:** egal

**Betriebsart:** Fitnesszentren

**Ausbildungsort:** Darmstadt, verschiedene Einsatzorte

**Unterkunft vorhanden:** nein

**Ausbildungsbeginn:** **01.08.2008**

**Bewerbungsadresse:** Michael Killer Sport- und Fitneß-Center  
Rudolf-Diesel-Str. 3  
64846 Groß-Zimmern  
Tel.: +49 6071 600520  
FAX: +49 6071 600523  
Homepage: <http://www.killersportsclub.de>

**Ansprechpartner:** Frau Simone Steinbeck-Simon

**Bewerbungsart:** Schriftlich

**Bewerbungstermin:** ab 27.08.2007

**Bewerbungsunterlagen:** Zeugniskopien: 2 Lebenslauf: tabellarisch

Datum der letzten Aktualisierung: 06.06.08

ID 10000-1015436929-S